

Modulhandbuch für den  
Bachelorstudiengang  
Latein  
für das  
Lehramt an Gymnasien

Modulname: L-1 – Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der Alten Sprachen				
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
<b>BA2PHIL550</b>	240 h	8	1-2	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie, 2 SWS</li> <li>• Selbst. Lektüre zur Grundlagenübung</li> <li>• VL/S Grundlagen der Didaktik der Alten Sprachen, 2 SWS</li> </ul>	Kontaktzeit 30 h  0 h  30 h	Selbststudium 60 h  60 h  60 h	Leistungspunkte 3  2  3
2	Lehrformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/Seminar, Übung</li> </ul>			
3	Gruppengröße <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/Seminar: 30</li> <li>• Übung: 30</li> </ul>			
4	Qualifikationsziele – Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die antiken lateinischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen; sie sind sich dessen bewusst, dass lateinische Texte in einen allgemeinen Horizont einzupassen sind und dass auf die Bedürfnisse des Unterrichts in den Nachbarfächern zu reagieren ist</li> <li>• beherrschen die Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind</li> <li>• haben einen Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften;</li> <li>• können eigene Standpunkte in Hinblick auf die lateinische Literatur erarbeiten und sachgerecht darstellen</li> <li>• kennen das Leitbild und die daraus abgeleiteten Ziele altsprachlichen Unterrichts und können sie begründen</li> <li>• haben einen Überblick über die didaktisch-methodische Grundlagenliteratur, kennen ausgewählte fachdidaktische Konzepte und Positionen</li> <li>• kennen didaktische Grundsätze eines zeitgemäßen altsprachlichen Unterrichts;</li> <li>• kennen die Formen des Grammatik- und Lektüreunterricht und der Auswahlkriterien</li> <li>• können die erzieherischen Grundsätze der Sprach- und Textarbeit in die Unterrichtsplanung einbeziehen</li> <li>• haben Recherche-Erfahrung in Fachdatenbanken</li> </ul>			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Latinistik als Text- und Kulturwissenschaft; grundlegende Bedeutung der Fächer Latein und Griechisch für die Unterrichtsziele anderer Fächer</li> <li>• Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken; formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>• Ziele, Bedeutung und Legitimation des Latein-Unterrichts</li> <li>• Didaktisch-methodische Grundlagenliteratur, fachdidaktische Konzepte und Positionen</li> <li>• Grundsätze eines zeitgemäßen altsprachlichen Unterrichts; Formen des Grammatik- und Lektüreunterrichts und entsprechende Auswahlkriterien</li> <li>• erzieherische Grundsätze der Sprach- und Textarbeit</li> </ul>			
6	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Griechisch“ und „Latein“</li> </ul>			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsform: Klausur			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Teilnahme an „Einführung in die Didaktik“ (Prüfungsvorleistung)</li> <li>• Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussklausur „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ (100%)</li> <li>• regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen</li> </ul>			
10	Stellenwert der Note in der Endnote <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8/180</li> </ul>			
11	Häufigkeit des Angebots <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährlich, beginnend im Wintersemester</li> </ul>			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulbeauftragter: Dr. J. Schwind</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"><li>Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Prof. Dr. S. Busch, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N.</li></ul>
13	<p>Sonstige Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Studierende der Fächerkombination Latein-Griechisch besuchen als Ersatz für die Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie die „Einführung in die Papyrologie“ und erwerben anstelle der „Grundlagen der Didaktik der alten Sprachen“ 3 Leistungspunkte durch ein Referat bzw. eine Hausarbeit</li><li>Die Veranstaltung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ ist auch in die Wahlpflichtfächer „Griechisch“ und „Latein“ (Modul: G-A, L-A) sowie in das Modul „Einführung“ des BA-Studiengangs „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ integriert.</li></ul>

Modulname: <b>L-2 – Sprache und Grammatik 1</b>				
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
<b>BA2PHIL551</b>	300 h	10	1	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• LÜ Lektüre für Anfänger, 2 SWS</li> <li>• SÜ Sprachpraxis I, 2 SWS</li> <li>• Ü Lektüre schulrelevanter Texte in didakt. Perspektive, 2 SWS</li> </ul>	Kontaktzeit 30 h  30 h 30 h	Selbststudium 60 h  90 h 60 h	Leistungspunkte 3  4 3
2	Lehrformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektüreübung, Sprachübung, Übung</li> </ul>			
3	Gruppengröße <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektüreübung: 30</li> <li>• Sprachübung: 30</li> <li>• Übung: 30</li> </ul>			
4	Qualifikationsziele – Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben sichere Basiskenntnisse der lateinischen Grammatik und können sie aktiv anwenden</li> <li>• verfügen über eine erweiterte Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax sowie eine vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache</li> <li>• sind fähig zum Transfer dieser Basiskenntnisse auf sprachliche Anforderungen in Nachbarfächern</li> <li>• können Texte übersetzen, aber auch paraphrasieren und verfügen über das Bewusstsein kontextorientierten Lesens</li> <li>• können den eigenen fachlichen Lernprozess reflektieren</li> <li>• können die zentralen Problembereiche des Latein-Unterrichts einschätzen</li> <li>• haben Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit</li> <li>• kennen verschiedene Text- und Satzerschließungsmethoden und verfügen über erste Erfahrung mit deren Anwendung bei eigenen Übersetzungsversuchen</li> <li>• haben erste Erfahrung zu Einsatz und Wirkung verschiedener Unterrichtsmaterialien und kennen verschiedene Strategien, Wissen zu sichern und zu vertiefen</li> <li>• verfügen über allgemeine Sprachkompetenz</li> </ul>			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxis: Formenlehre, Kasusfunktionen, Modi im Hauptsatz</li> <li>• Sprachpraxis Satzlehre: Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Gerundalia, Partizipien), Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora, ut-Sätze, Temporalsätze)</li> <li>• Lektüre für Anfänger: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades (z.B. Cicero, Livius, Caesar, Sallust), historischer und kultureller Hintergrund der Texte</li> <li>• Lektüre schulrelevanter Texte in didaktischer Perspektive: spezifische Gestaltungsmöglichkeiten lateinischer Texte, typische grammatikalische Verständnishürden, Text- und Satzerschließungsmethoden, Lerntechniken, Erstellen eigener Lernerfolgskontrollen</li> </ul>			
6	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Latein“</li> </ul>			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur(en)</li> </ul>			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Teilnahme an „Sprachpraxis I“ und „fachdidaktische Lektüre“ (Prüfungsvorleistung)</li> <li>• erfolgreiche Modulabschlussklausur „Lektüre für Anfänger“ (100%)</li> <li>• regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen</li> </ul>			
10	Stellenwert der Note in der Endnote <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10/180</li> </ul>			
11	Häufigkeit des Angebots <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährlich im Wintersemester</li> </ul>			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulbeauftragter: Dr. J. Schwind</li> <li>• Lehrende: Prof. Dr. S. Busch, Prof. Dr. G. Wöhrle, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. A. Kiri-</li> </ul>			

	chenko, N.N.
13	<p>Sonstige Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Ergebnis der Modulprüfung geht nicht in die Endnote des Bachelorstudiums ein!</li><li>• Einige der Veranstaltungen sind in das Modul L-A des Wahlpflichtfachs „Latein“ des BA-Studiengangs „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ integriert.</li></ul>

Modulname: L-3 – Sprache und Grammatik 2				
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
<b>BA2PHIL552</b>	240 h	8	2-3	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• SÜ Sprachpraxis II, 2 SWS</li> <li>• VL/Ü Einführung in die Sprachwissenschaft: Latein, 2 SWS</li> <li>• VL/Ü Griech. Sprache und Literatur im Lateinischen, 2 SWS</li> </ul>	Kontaktzeit <ul style="list-style-type: none"> <li>30 h</li> <li>30 h</li> <li>30 h</li> </ul>	Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> <li>60 h</li> <li>30 h</li> <li>60 h</li> </ul>	Leistungspunkte <ul style="list-style-type: none"> <li>3</li> <li>2</li> <li>3</li> </ul>
2	Lehrformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachübung, Übung, Vorlesung/Übung</li> </ul>			
3	Gruppengröße <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/Übung: 30</li> <li>• Sprachübung : 30</li> <li>• Übung: 30</li> </ul>			
4	Qualifikationsziele – Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über eine umfassende Kenntnis der lateinischen Grammatik</li> <li>• können lateinische Texte stilistisch differenzieren</li> <li>• haben die Fähigkeit, den Bezug zu sprachlichen Problemen in Nachbarfächern herzustellen</li> <li>• verstehen die Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Lateinischen; sie können sprachliche Phänomene historisch einordnen</li> <li>• verstehen die zentrale Bedeutung des Lateinischen als europäischer Grundsprache und kennen das Zusammenwirken von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms</li> <li>• können den eigenen fachlichen Lernprozess reflektieren</li> <li>• können zentrale Problembereiche des Latein-Unterrichts einschätzen</li> <li>• haben eine vertiefte Kenntnis verschiedener Text- und Satzerschließungsmethoden und deren Anwendung</li> <li>• verfügen über erweiterte Erfahrung zu Einsatz und Wirkung verschiedener Unterrichtsmaterialien und vertiefte Kenntnis verschiedener Strategien, Wissen zu sichern und zu vertiefen</li> </ul>			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxis: Satzlehre: Vertiefung Gerundalia, Nebensätze, oratio obliqua, Periodenbau, Stilistik</li> <li>• Einführung in die Sprachwissenschaft: Sprachstruktur/Sprachgeschichte, Wortgeschichte/Etymologie, Latein als Basissprache der romanischen Sprachen und des Englischen, Sprachvergleich (z.B. Latein – Französisch)</li> <li>• Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur</li> <li>• spezifische Gestaltungsmöglichkeiten lateinischer Texte, typische grammatikalische Verständnishaürden, Text- und Satzerschließungsmethoden, Lerntechniken, Erstellen eigener Lernerfolgskontrollen (integriert)</li> </ul>			
6	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Latein“</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ (L-B)</li> </ul>			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausuren, mündliche Prüfung</li> </ul>			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Teilnahme an „Einführung in die Sprachwissenschaft“ und „Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen“ (Prüfungsvorleistung)</li> <li>• erfolgreiches Bestehen der: Modulabschlussklausur „Sprachpraxis II“ (100%)</li> <li>• regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen</li> </ul>			
10	Stellenwert der Note in der Endnote <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8/180</li> </ul>			
11	Häufigkeit des Angebots <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährlich, beginnend im Sommersemester</li> </ul>			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulbeauftragter: Dr. J. Schwind</li> <li>• Lehrende: Prof. Dr. S. Busch, Prof. Dr. G. Wöhrle, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N.</li> </ul>			
13	Sonstige Informationen			



Modulname: <b>L-4 – Literatur und Kulturwissen 1: Griechisch-römische Antike</b>				
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
<b>BA2PHIL553</b>	210 h	7 LP	3-4	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• VL/Ü Lateinische Literatur I, 2 SWS</li> <li>• Selbständiges Lektürepensum zur Latein. Literatur I</li> <li>• VL/Ü Rezeption der griech.-röm. Antike I, 2 SWS</li> </ul>	Kontaktzeit 30 h  0 h  30 h	Selbststudium 30 h  60 h  60 h	Leistungspunkte 2 LP  2 LP  3 LP
2	Lehrformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/Übung, Selbststudium</li> </ul>			
3	Gruppengröße <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: 200</li> <li>• Vorlesung/Übung: 30</li> </ul>			
4	Qualifikationsziele – Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen</li> <li>• haben einen Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur</li> <li>• kennen wichtige Forschungspositionen und ihre Vertreter</li> <li>• kennen Formen zeitgenössischer Aneignung antiker Phänomene, Motive und Personen</li> <li>• sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren</li> </ul>			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lateinische Literatur: Von den Anfängen bis Cicero</li> <li>• Lektürepensum: selbständige Erweiterung der Lektüreerfahrung</li> <li>• Rezeption der griechisch-römischen Antike: Weiterleben der Antike, Geschichte der Klassischen Philologie, produktive Rezeption der Antike in der Gegenwartskultur</li> </ul>			
6	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Latein“</li> </ul>			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Prüfung oder Klausur</li> </ul>			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Teilnahme an „Rezeption der griech.-röm. Antike I“</li> <li>• erfolgreiches Bestehen der Modulabschlußprüfung „Lateinische Literatur I“ (100%)</li> <li>• regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen</li> <li>• intensives Literaturstudium</li> </ul>			
10	Stellenwert der Note in der Endnote <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7/180</li> </ul>			
11	Häufigkeit des Angebots <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährlich, beginnend im Wintersemester</li> </ul>			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulbeauftragter: Prof. Dr. S. Busch</li> <li>• Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko</li> </ul>			
13	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Veranstaltungen sind auch im Modul 4 des BEd-Studiengangs „Griechisch“ sowie in den Wahlpflichtfächern „Latein“ und „Griechisch“ des BA-Studiengangs „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ enthalten (Module L-C, G-C).</li> </ul>			



Modulname: L-5 – Literatur und Kulturwissen 2: Augusteische Zeit				
Kennnummer <b>BA2PHIL554</b>	Workload 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 2-4	Dauer 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• VL/Ü Lateinische Literatur II 2 SWS</li> <li>• LÜ / Selbständiges Pensum zu Lat. Lit. II (2 SWS)</li> <li>• VL/Ü Griech.-röm. Landeskunde 2 SWS</li> </ul>	Kontaktzeit 30 h  (30) 0 h  30 h	Selbststudium 30 h  (90) 120 h  30 h	Leistungspunkte 2 LP  4 LP  2 LP
2	Lehrformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/Übung, Lektüreübung, Selbststudium</li> </ul>			
3	Gruppengröße <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: 200</li> <li>• Übung/Lektüreübung: 30</li> </ul>			
4	Qualifikationsziele – Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen</li> <li>• sind fähig, antike Einzelphänomene (Baudenkmäler, Siedlungsgeschichte und Literatur) zu vernetzen sowie Denkmäler der Antike an ausgewählten Standorten zu interpretieren</li> <li>• sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren</li> </ul>			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lateinische Literatur der augusteischen Zeit</li> <li>• Römisch-griechische Landeskunde: Beschäftigung mit Zentren der antiken Kultur (Rom, Alexandria, Athen), Geschichte besonderer Regionen (z.B. Mainz, Trier)</li> </ul>			
6	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Latein“</li> <li>• Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtfachs „Latein“ im BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“</li> </ul>			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Prüfung oder Klausur</li> </ul>			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Modulabschlussprüfung „Lateinische Literatur II“ (Klausur oder mündliche Prüfung, 100%)</li> <li>• regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen</li> <li>• intensives Literaturstudium</li> </ul>			
10	Stellenwert der Note in der Endnote <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8/180</li> </ul>			
11	Häufigkeit des Angebots <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährlich, beginnend im Sommersemester</li> </ul>			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulbeauftragter: Prof. Dr. S. Busch</li> <li>• Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko</li> <li>• Hauptamtlich Lehrende der Alten Geschichte: Prof. Dr. C. Schäfer, Prof. Dr. Elisabeth Herrmann-Otto, Dr. K. Matijevic, N. N. (Nachfolge Prof. Kettenhofen), N.N.</li> <li>• Hauptamtlich Lehrende der Archäologie: Prof. Dr. M. Trunk, Prof. Dr. T. Mattern, N. N. (Nachf. Dr. Goethert), Dr. S. Nakaten</li> </ul>			
13	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für das Lektürepensum wird eine Lektüreübung oder ein Tutorium angeboten, um das Selbststudium zu unterstützen.</li> <li>• Die Veranstaltung „Griech.-röm. Landeskunde“ ist ggf. Importveranstaltung aus den Fächern Archäologie (z.B. VL/Ü Kunst, Kultur und Topographie der Alten Welt oder der Alten Geschichte (Kurs „Alte Geschichte“ oder VL „Alte Geschichte“). Sie kann nach Ermessen der Studierenden bereits zu einem früheren Zeitpunkt als im 4. Semester besucht werden. Studierende der Fächerkombination Latein-Griechisch besuchen zwei unterschiedliche Veranstaltungen der Landeskunde.</li> <li>• Eine der Veranstaltungen ist auch in das Wahlpflichtfach „Griechisch“ (Modul: G-D) und in den BEd-Studiengang „Griechisch“ (Modul: G-5) integriert.</li> </ul>			



Modulname: L-6 – Literatur und Kulturwissen 3: Frühe Kaiserzeit und Spätantike				
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
<b>BA2PHIL555</b>	240 h	8 LP	5-6	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• VL/Ü Lateinische Literatur III 2 SWS</li> <li>• VL/Ü Lateinische Literatur IV 2 SWS</li> <li>• LÜ/Selbständiges Pensum zu Lat. Literatur III und IV (2 SWS)</li> </ul>	Kontaktzeit 30 h  30 h  (30) 0 h	Selbststudium 30 h  30 h  (90) 120 h	Leistungspunkte 2 LP  2 LP  4 LP
2	Lehrformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung / Übung, Lektüreübung, Selbststudium</li> </ul>			
3	Gruppengröße <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: 200</li> <li>• Vorlesung / Übung: 30</li> <li>• Übung: 30</li> </ul>			
4	Qualifikationsziele – Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen</li> <li>• sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren</li> </ul>			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lateinische Literatur der frühen Kaiserzeit und der Spätantike</li> </ul>			
6	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Latein“</li> </ul>			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Prüfung oder Klausur</li> </ul>			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiches Bestehen der Modulabschlußprüfung (mündliche Prüfung oder Klausur, 100%)</li> <li>• regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen</li> <li>• intensives Literaturstudium</li> </ul>			
10	Stellenwert der Note in der Endnote <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8/180</li> </ul>			
11	Häufigkeit des Angebots <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährlich, beginnend im Wintersemester</li> </ul>			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulbeauftragter: Prof. Dr. S. Busch</li> <li>• Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko</li> </ul>			
13	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für das Lektürepensum wird je nach Kapazität eine Lektüreübung oder ein Tutorium angeboten, um das Selbststudium zu unterstützen.</li> <li>• Die Veranstaltungen sind auch in das Modul L-E des Wahlpflichtfachs „Latein“ im BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ integriert.</li> </ul>			

Modulname : L-7 – Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie				
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
<b>BA2PHIL556</b>	240 h	8 LP	4-5	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen • Proseminar Prosa 2 SWS • Proseminar Poesie 2 SWS	Kontaktzeit 30 h 30 h	Selbststudium 90 h 90 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP
2	Lehrformen • Proseminar			
3	Gruppengröße • Proseminar: 30			
4	Qualifikationsziele – Die Studierenden • sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden • sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen • haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind bzw. zur Entwicklung didaktischer Konzepte geführt haben • sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen			
5	Inhalte • exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte • Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • Anwendung verschiedener Interpretationstechniken • Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und ihre Methoden			
6	Verwendbarkeit des Moduls • Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Latein“			
7	Teilnahmevoraussetzungen • erfolgreiche Teilnahme am Modul L 1 = BA2PHIL550			
8	Prüfungsformen • schriftlich ausgearbeitete Referate oder Hausarbeiten			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten • erfolgreiche Hausarbeit oder erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat im ersten besuchten Proseminar (Prüfungsvorleistung) • erfolgreiche Hausarbeit oder erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat im zweiten besuchten Proseminar (100%) • regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote • 8/180			
11	Häufigkeit des Angebots • jährlich, beginnend im Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende • Modulbeauftragter: Prof. Dr. S. Busch • Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko			
13	Sonstige Informationen • Die Veranstaltungen sind zugleich Teil des Moduls L-F des Wahlpflichtfachs „Latein“ im BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“			

Modulname : <b>L-8 – Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Lateinunterrichts</b>				
Kennnummer <b>BA2PHIL557</b>	Workload 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 6	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen • Hauptseminar I 2 SWS • S/Ü Lateinunterricht – Konzeptionen und Praxis I 2 SWS	Kontaktzeit 30 h 30 h	Selbststudium 120 h 60 h	Leistungspunkte 5 LP 3 LP
2	Lehrformen • Seminar, Seminar/Übung			
3	Gruppengröße • Seminar: 30 • Übung: 30			
4	Qualifikationsziele – Die Studierenden • sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden • kennen die Bildungsgänge und schulart- und schulstufenspezifische Vorgaben • können erklären, dass neben kognitiven fach-methodische, sozial-kommunikative und affektive Lernziele bzw. die Ausbildung entsprechender Kompetenzen wichtige Ziele des Lateinunterrichts sind • wissen, dass fachwissenschaftlich aufbereitete Themen stets einer didaktischen Analyse und (in der Regel) einer didaktischen Reduktion/Elementarisierung unterzogen werden müssen und verfügen über erste Erfahrung in der didaktischen Analyse und Reduktion/Elementarisierung • kennen die konstitutiven Elemente einer Lektüre- bzw. Grammatikstunde und die fachspezifischen Aspekte der Unterrichtsführung • haben einen Einblick in den Einsatz von Textausgaben und anderen Medien im Unterricht und verfügen über erste Erfahrungen, einzelne Unterrichtsschritte und -stunden zu planen, durchzuführen und zu reflektieren			
5	Inhalte • exemplarische Werkinterpretation, selbständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • Bildungsgänge, schulart- und schulstufenspezifische Vorgaben; Lernziel-/Kompetenzkategorien im Lateinunterricht • pädagogisch-erzieherische Grundsätze der Sprach- und Textarbeit bei der Unterrichtsplanung und -durchführung; konstitutive Elemente einer Lektüre- bzw. Grammatikstunde • didaktische Reduktion/Elementarisierung • konkrete Planung einzelner Unterrichtsschritte und -stunden; fachspezifische Aspekte der Unterrichtsführung			
6	Verwendbarkeit des Moduls • Pflichtmodul des BEd-Studiengangs „Latein“			
7	Teilnahmevoraussetzungen • erfolgreiche Teilnahme am Modul L 1 = BA2PHIL550			
8	Prüfungsformen • schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten • erfolgreiche Teilnahme an der Fachdidaktikübung (Prüfungsvorleistung) • erfolgreiche Hausarbeit oder erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat zum Hauptseminar (100%) • regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote • 8/180			
11	Häufigkeit des Angebots • jährlich, beginnend im Sommersemester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende • Modulbeauftragter: Prof. Dr. S. Busch • Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N.			
13	Sonstige Informationen			

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Hauptseminar ist zugleich in das Modul L-E des Wahlpflichtfachs „Latein“ im BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ integriert.</li></ul>
--	--

Exemplarischer Studienplan für den Bachelor-Studiengang Latein: Lehramt für Gymnasien

Studien- semes- ter	Themenbereich Sprache und Grammatik	Themenbereich Fachdidaktik	Themenbereich Literaturwissen- schaft und ihre Me- thodik	Themenbereich Literatur- und Kul- turgeschichte	Summe SWS /LP je Se- mester
1. Sem.	<b>Modul 2 = BA2PHIL551</b> LÜ Lektüre für Anfänger 2/3  SÜ Sprachpraxis I 2/4	<b>Modul 2 = BA2PHIL551</b> Ü Fachdidaktische Lektüre 2/3	<b>Modul 1 = BA2PHIL550</b> Ü Grundlagen des Studiums der Klassi- schen Philologie 2/3  Selbst. Lektüre zur Grundlagenübung 0/2		8/15
2. Sem.	<b>Modul 3 = BA2PHIL552</b> SÜ Sprachpraxis II 2/3  VL/Ü Einführung in die Sprachwissenschaft: Latein 2/2	<b>Modul 1 = BA2PHIL550</b> VL/S Grundlagen der Didaktik der Alten Sprachen 2/3		<b>Modul 5 = BA2PHIL554</b> VL/Ü Lat. Literatur II 2/2	8/10
3. Sem.	<b>Modul 3 = BA2PHIL552</b> VL/Ü Griech. Sprache und Literatur im Latei- nischen 2/3			<b>Modul 5 = BA2PHIL554</b> LÜ/ Selbst. Lektüre- kanon zur LL II (2)0/4  <b>Modul 4 = BA2PHIL553</b> VL/Ü Rezeption der griech.-röm. Antike I 2/3	(6)4/10
4. Sem.			<b>Modul 7 = BA2PHIL556</b> Proseminar I (Prosa) 2/4	<b>Modul 5 = BA2PHIL554</b> VL/Ü Griech.-röm. Landeskunde <sup>1</sup> 2/2  <b>Modul 4 = BA2PHIL553</b> VL/Ü Lat. Literatur I 2/2  Selbst. Lektürekano- n zur LL I 0/2	6/10
5. Sem.			<b>Modul 7 = BA2PHIL556</b> Proseminar II (Poesie) 2/4	<b>Modul 6 = BA2PHIL555</b> VL/Ü Lat. Literatur III 2/2  LÜ/ Selbst. Lektüre- kanon zur LL III und IV (2)0/4	(6)4/10
6. Sem.		<b>Modul 8 = BA2PHIL557</b> S/Ü Lateinunterricht – Konzeptionen und Praxis I 2/3	<b>Modul 8 = BA2PHIL557</b> Hauptseminar I 2/5	<b>Modul 6 = BA2PHIL555</b> VL/Ü Lat. Literatur IV 2/2	6/10
<b>Summe SWS/LP:</b>					<b>(40)36/65</b>

<sup>1</sup> Importveranstaltung aus den Fächern Klassische Archäologie (VL/Ü Kunst, Kultur und Topographie der Alten Welt 2/3) oder der Alten Geschichte (Kurs „Alte Geschichte“ oder Vorlesung „Alte Geschichte“)